

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich  
Kommunales Integrationszentrum, Team Sozialarbeit

**Sozialpädagogen/innen bzw. Sozialarbeiter/innen  
(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S 15 TVöD SuE. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Betreuung und Beratung von geflohenen Menschen in Gemeinschaftsunterkünften und in privatem Wohnraum
- Begleitung von geflohenen Menschen beim Übergang in den privaten Wohnraum
- Koordination von verschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Unterstützungsleistungen (z.B. Vereine und Initiativen)
- Implementierung und Koordination von Betreuungsangeboten
- Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Einrichtungen, Institutionen und Behörden
- Bedarfserhebung
- Ermittlung und Initiierung von Selbsthilfepotentialen, zielorientierte Einzelfallhilfe
- Krisenintervention / Führen von Deeskalationsgesprächen

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Studium im Studienfach Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik (Bachelor/Diplom)
- Berufserfahrung in der Beratung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte wünschenswert
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement
- Hohe physische und psychische Belastbarkeit
- Hohes Maß an Flexibilität, interkulturelle Sensibilität und Sozialkompetenz

- Hohes Maß an Überzeugungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Kooperations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung
- Grundkenntnisse der gängigen Bürosoftwarelösung MS-Office
- Bereitschaft, Termine auch außerhalb der regulären Dienstzeiten wahrzunehmen

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Frau Gleibs (Tel.:305760-16).

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer** „E2019-42“ sind bis zum **04.09.2019** zu richten an:

**Stadt Oberhausen**  
**Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft**  
**Schwartzstraße 72**  
**46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungs-eingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**